

Das durchschnittliche Alter der deutschen Bevölkerung steigt. Dies führt auch dazu, dass insbesondere die Themen Pflege und Pflegeunterstützung an Bedeutung gewinnen. Daher wurde in den letzten Jahren intensiv in den qualitativen und quantitativen Ausbau der Pflegeinfrastruktur investiert. Der Kontakt zwischen den Betroffenen, deren familiären Angehörigen und dem Pflegepersonal ist dabei häufig sehr zeitaufwendig und intensiv. Sollte es in dieser teils sehr persönlichen Beziehung zwischen den Parteien allerdings einmal zu Differenzen kommen, wissen die Beteiligten oft nicht, an wen sie sich wenden können. In solchen Fällen bietet eine „Ombudsstelle Pflege“ ihre Unterstützung an. An sie können sich Hilfesuchende wenden und von deren kostenloser, anonymer und vertraulicher Hilfe profitieren. Sie vermittelt bei Differenzen und wirkt auf eine Streitschlichtung hin. Dabei steht eine verstärkte Kooperation zwischen den Beteiligten im Mittelpunkt, sodass eine ethisch, rechtlich und finanziell vertretbare Lösung gefunden werden kann.

Ich rege daher an, dass die Stadtverwaltung eine „Ombudsstelle Pflege“ einrichtet.

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)